

Vertragspause

Oga x Aoi

Von -AKASHI-

Kapitel 8: Aufgefangen und zu Spät gekommen

Ein neuer Morgen ein neues Unglück!

„Wollt ihr eigentlich heute noch zur Schule gehen?“ brüllte Ittōsai vor den Zimmern von Aoi und Oga. „Was ist los, Opa?“ fragte Aoi, die noch müde war. „Habt ihr mal auf die Uhr geschaut?“ fragte Ihr Großvater. Aoi schaute auf ihr Wecker und stellte fest das es noch 20 min waren bis er klingelt.

Dies zeigte Sie auch ihren Opa. Der wiederum seine Uhr aus einer Tasche holte und dabei sagte: „Ich glaube dein Wecker ist kaputt gegangen. Hier ist die richtige Uhrzeit!“.

Aoi musste kurz überlegen und schrie dann: „Wasssss! In 10 Minuten beginnt der Unterricht! Oga wach auf! Wir müssen uns beeilen!“ Oga der durch Aoi's laute Stimme wach wurde gähnte nach Herzenslust und fragte sich was los ist. Normalerweise klopfte Aoi immer an sein Zimmer und sagte dass er aufstehen soll. Gerade als der aufgestanden war riss Aoi die Tür auf und schaute Oga an. „Oga, wir kommen zu spät zur Schule! Wir müssen uns wahnsinnig beeilen!“ versuchte Aoi Oga kurz zu informieren.

Dieser schaute sie etwas irritiert an und fragte: „warum?“. Aoi antwortete mit etwas ängstlicher Miene: „Herr Saotome wird darüber bestimmt nicht sehr erfreut sein oder“? Da machte es bei Oga „klick“: „So ein Scheiß!!!“ brüllte er und sowohl Aoi als auch Oga machten sich in Rekordzeit für die Schule fertig.

Nach 3 Minuten rannten die Zwei Richtung Schule. Sie nutzten jede Abkürzung und als eine Gruppe Schläger sie aufhalten wollten, wurde die Hälfte zu Boden geschlagen und die andere Hälfte landete mit den Köpfen in der Wand.

Beide rannten den ganzen Weg bis zur Schule und kamen 5 Minuten nach Beginn des Unterrichts erschöpft an.

Aoi klopfte an die Klassenzimmertür und dann traten beide ein. „Tut uns leid, dass wir zu spät kommen. Wir haben verschlafen“ sagte Aoi und entschuldigte sich. Herr Saotome der vor der Klasse stand schaute die beiden an und überlegte kurz was er sagen soll. „Wegen 5 Minuten bring ich euch nicht gleich um. Aber verratet ihr mir mal wieso ihr beide am selben Tag verschlafd und dann auch noch zur selben Zeit ankommt? Seit ihr jetzt zusammengezogen oder was?“ fragte Herr Saotome.

Mit dieser Aussage hatte niemand gerechnet. „Die Queen und Oga sind wohl jetzt zusammen! Die beiden teilen sich wohl auch ein Bett!“ schrienen die Sanada-Brüder. „Aoi-neesan! Ist das etwa wahr?“ fragte Nene jetzt aufgeregt. Aoi die mit der Situation überfordert war wusste nicht was sie sagen sollte.

Plötzlich trat Oga vor und versuchte mit einer überzeugten Stimme die Situation zu klären. „Es war so und nicht anders“ begann er. „In der Nacht war Vollmond und ein riesiger Affe hat versucht die Stadt zu zerstören. Kunieda und ich haben gegen den Affen gekämpft. Es hat die ganze Nacht gedauert und schließlich konnte Kunieda den Schwanz des Affens abschneiden, worauf er dahin zu einem normalen Menschen wurde. Ich hab ihn dann mit einem Burying-Punch! Zurück auf seinem Planeten Melmac geschickt. Danach mussten wir noch unsere Schultasche holen und rannten dann zur Schule“ schilderte Oga fertig.

Herr Saotome und alle anderen waren so fasziniert von dieser idiotischen Geschichte dass sie lieber Schule machen wollten als weiter nachzufragen und vielleicht noch so eine Geschichte zu hören.

Heute stand wieder proben auf dem Programm. Die Küche wurde langsam immer besser die Gerichte zu fertigen und das handwerkliche Team hatte schon alle Tische und Stühle aufgestellt und Reparaturen vorgenommen wo sie angebracht waren. Das Kellnerteam machte sich auch besser. Das Zusatztraining bei Aoi scheint Oga zu helfen. Auch wenn es da und dort mal Ärger gab so verlief das arbeiten ziemlich gut.

Am Ende des Schultages musste schon etwas Dekoriert werden, da Herr Saotome morgen eine Generalprobe durchführen wollte.

Aoi, Oga, Nene und Furuichi müssen noch ein paar Deko's im Zimmer aufhängen, während die anderen noch ein paar Plakate in der Schule und in der Stadt anbringen sollen.

Oga, Nene und Furichi machten die Deko auf den Tischen und an den Wänden und Aoi befestigte stilvolle Banner an hohen Orten mit Hilfe von einer Leiter. Nene meinte das man bei so was Oga und Furuichi nicht gebrachen kann, weil Männer keine Ahnung haben von verzieren. Da sie selbst aber Höhenangst hat blieb nur noch Aoi übrig. Auf den Tischen war es einfacher. Für Oga und Furuichi gab es nur eine Regel. Nene zeigt wie es gemacht wird und sie mussten es nachmachen.

Als Oga, Nene und Furuichi fertig waren musste Aoi nur noch eine Ecke eines großen Tuches an der Decke befestigen. „Kann bitte mal jemand die Leiter halten? Hier ist der Boden etwas rutschig“ fragte Aoi. „Aber natürlich werde ich die Leiter halten“ sprach Furichi sofort.

Er ging schon Richtung Leiter wurde aber durch Nene's Ketten, die ihm zu Boden rissen aufgehalten. „Vergiss es du Ferkel! Du willst Aoi-neesan nur unter den Rock schauen, hab ich recht“ sagte Nene und funkelte Furichi bedrohlich an. Nene ging an ihm vorbei zu Aoi um ihr zu helfen.

Oga und Furichi schauten sich das aus einer gewissen Entfernung an und warteten.

„Ah Furuichi-done, hier seit ihr. Ich soll euch fragen wann ihr nach Hause kommt“ fragte eine Stimme, die plötzlich hinter Oga und Furichi auftauchte. „Alaindelon! Was soll das?“ fragte Furichi der erschrocken war. „Nun ich soll von eurer Frau Mutter etwas ausrichten und zwar“, begann er zu erzählen aber in dem Moment rannte jemand an

ihnen vorbei ins Zimmer.

„Nehmt das zurück ihr Bastarde“! brüllte Himekawa, der hinter MK5 her rannte. „Es ist aber wahr. Du siehst mit offenen Haaren aus wie eine Frau“ sagte Ikari. „Na warte! Ihr könnt was erleben wenn ich euch habe“ brüllte Himekawa. „Hey! Hier wird noch gearbeitet“ brüllte Nene entgegen.

MK5 bemerkte dies allerdings zu spät und rannten direkt in die Leiter hinein wo Aoi draufstand. Aoi konnte sich in letzter Sekunde noch an dem Großen Tuch festhalten was an der Decke hing. Oga, Alai delon und Furuichi erkannten die Situation und rannten zu den anderen.

Im nächsten Moment gab das Tuch unter dem Zug von Aoi nach und fiel mit ihr zu Boden. „Aoi-neesan!“ rief noch Nene aber sie und alle anderen wurde mit dem Tuch überdeckt und sahen bildlich gesprochen schwarz.

Furuichi, der am Boden lag weil ihn irgendetwas umgehauen hat musste kurz überlegen. „Warte kurz. Kunieda ist gerade heruntergefallen. Und irgendetwas hat mich umgeschmissen und nun liegt es auf mir.

AH!!! Kunieda liegt mit ihrem Körper auf mir. Sie wird sich sorgen machen das ich verletzt sein könnte“ dachte sich Furuichi und dachte dabei wie Aoi reagieren würde. „Oh Furuichi, tut dir etwas weh? Wie soll ich das wieder gutmachen?“ stellte sich Furuichi die Szene vor und lachte innerlich.

„Aoi-neesan! Ist alles Ok bei dir“ rief Nene während sie das große Tuch über allen wegzerzte. „Ah Kunieda-senpai alles Ok bei dir? fragte Furuichi, der dachte das Aoi auf ihm lag. „Ahhhhhhhh!“ war Furuichi’s Reaktion, als er sah WER auf ihm lag.

„Mir geht es gut Furuichi-dono! Ich habe euch mit meinem Körper beschützt. Ich muss ehrlich sagen es fühlt sich gut an euch zu beschützen“ sagte Alai delon, während er rot wurde. „Was machst du hier? Geh runter von mir“ schrie Furuichi den Schnauzbart an. „Aber wo ist Kunieda-senpai?“ fragte sich Furuichi.

„Man! Du machst manchmal nix als Schwierigkeiten“ sagte Oga und alle drehte sich zu ihm um. Er hatte Aoi aufgefangen und hielt sie auf den Armen.

Er setzte sie ab und Aoi bedankte sich bei ihm mit einen knallroten Gesicht.

„S-so da werden wir mal gehen“ sagten MK5 und wollten durch die Tür gehen.

„Nicht so schnell ihr Bastarde“ sprach Oga und hatte dabei wieder einen dämonischen Ausdruck im Gesicht. „Ihr habt das Chaos angestellt! Also müsst ihr auch wieder das Tuch anbringen“ drohte Oga.

Das Tuch hang in 2 Minuten wieder an der Decke durch MK5. „Ah sehr schön, da fehlt jetzt nur noch eine Sache“ sagte Oga und wendete sich wieder zu MK5. „Burying-Punch!“ rief Oga und alle Mitglieder von MK5 flogen durch die Tür und steckten mit dem Kopf in der nächsten Wand fest.

„Also, da das geklärt wäre lasst uns nach Hause gehen“ sagte Oga und alle waren damit einverstanden.

Im Tempel fragte Ittōsai, ob es was Neues in der Schule gab und Aoi erzählte von dem Tag. „Ha! Hört sich so ein als hätte Oga dich gerettet. Hast du ihm wenigstens als Dank einen Kuss gegeben?“ fragte Ittōsai. „k-k-k-k-k-Kuss!!! S-sei nicht albern Großvater“

schrie Aoi und verließ den Raum mit einem hochroten Kopf. Ihr Großvater seufzte und dachte sich: "Mein Gott, das Mädchen ist echt schwierig in solchen Sachen".

Nachdem Abendessen, was Oga natürlich wieder servieren musste und den Abendlichen GO-training beim Großvater, hatte Oga keine Lust mehr zu irgendwas und ging schlafen.

Aoi, die noch ein Bad nahm dachte über die Zeit nach, wo Oga hier wohnte und was alles passierte. Sie redete viel mit Oga. Oga ist freundlich zu ihr, hilft ihr. Sie haben zusammen viel Spaß.

Aoi dachte noch eine weile nach ehe sie aus dem Bad ging und danach sich schnell ins Bett legte und einschlief.